



FDP | 25.05.2014 - 19:30

LINDNER zum Ausgang der Europa- und Kommunalwahlen

Berlin. Zum Ausgang der Europa- und Kommunalwahlen erklärte der FDP-Bundesvorsitzende CHRISTIAN LINDNER vor Journalisten:

„Das Ergebnis der Europawahl ist für die FDP eine herbe Enttäuschung. Wir haben für ein besseres Ergebnis gekämpft, als wir heute erhalten haben. Ich danke insbesondere unseren Mitgliedern, unseren 3500 Neumitgliedern und allen Unterstützern, die leidenschaftlich gekämpft haben – und das werden wir gemeinsam weiter tun.“

Wir haben uns nie der Illusion hingegeben, nach der Niederlage bei der Bundestagswahl könnte verloren gegangenes Vertrauen binnen Monaten zurückgewonnen werden. So war es auch nicht nach der Bundestagswahl 1998. Nun sind wir auf das Niveau der Europawahl 1999 zurückgefallen – genau wie damals werden wir diesmal beharrlich und leidenschaftlich am Wiederaufstieg der FDP arbeiten. Umso mehr danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die die FDP unterstützt haben, obwohl unsere Erneuerung noch nicht abgeschlossen ist.

Wir haben dafür geworben, Europa marktwirtschaftlicher, transparenter und bürgernäher zu machen, ohne die großartige Idee des geeinten Europas aufzugeben. Damit haben wir zu wenige Menschen begeistert. Für mich ist wichtig, dass die FDP im Wahlkampf anders als die CSU der Versuchung widerstanden hat, opportunistisch den Gegnern Europas nachzueilen. Die FDP hat diese Wahl verloren. Aber die FDP hat nicht ihre Überzeugungen dem Opportunismus geopfert.

Ich danke unserem Spitzenkandidaten Alexander Graf Lambsdorff für seinen großen Einsatz und seine starken Debattenbeiträge. Du hast mehr Präsenz und Profil erreicht, als in unserer Lage zu erwarten war – danke! Es ist gut für unser Land, dass Deutsche der starken liberalen Fraktion im Europäischen Parlament angehören werden.

Ich danke den Tausenden ehrenamtlichen Kandidaten und Helfern der FDP vor Ort, die mit aller Kraft für die FDP gekämpft haben. Bei den Kommunalwahlen deutet sich an, dass es manchen Erfolg, aber auch manche Enttäuschung geben wird. Eines können wir sagen: Wir sind stolz auf das Teamwork mit unserer Basis, die auch in schwierigen Zeiten wie diesen zu ihren Überzeugungen steht.

Heute hat keine Testwahl für die nächste Bundestagswahl stattgefunden. Das zeigt die Wahlbeteiligung. Eine hohe Zahl von Bürgerinnen und Bürgern hat wie 1989 die Europawahl genutzt, um Protest zu signalisieren. Ihre Verärgerung oder ihre Wut muss die Politik ernster nehmen als die Parteien, die sie gewählt haben.

Für uns ist das Ergebnis eine ehrliche Momentaufnahme, wie viel Arbeit an unserem Profil uns noch bevorsteht. Daran arbeiten wir gemeinsam – mit Plan und starken Nerven. Wir lassen uns nicht entmutigen, denn wir sind überzeugt, dass eine Partei wie die FDP sich wieder eine Chance erkämpfen wird.“

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/lindner-zum-ausgang-der-europa-und-kommunalwahlen>
